



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 018/2012

Dezernat I, gez.

Federführung: 10-Organisation, Wahlen, Tul	Datum:
Produkt: 10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst	

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:
Rat der Stadt Coesfeld	09.02.2012
	Entscheidung

Resolution zur notärztlichen Versorgung in Coesfeld

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, der vom Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 26.01.2012 beschlossenen Resolution zur notärztlichen Versorgung in Coesfeld zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben sich auf Vorschlag der CDU-Fraktion in der Sitzung am 26.01.2012 einstimmig auf folgende Resolution zur notärztlichen Versorgung in Coesfeld verständigt:

Resolution zur notärztlichen Versorgung in Coesfeld

Vor einigen Jahren ist in Anbindung an das St.-Vincenz-Hospital der Christophorus-Trägersgesellschaft (CTC) hier in Coesfeld eine Notfallpraxis als Pilotprojekt mit Vorbildcharakter für die Entwicklung im Münsterland eingerichtet worden. Die Arbeit der Notfallpraxis hat große Anerkennung bei den Patienten und Menschen in unserer Stadt und weit darüber hinaus gefunden. Dies ist nicht zuletzt der hervorragend verzahnten Versorgung Erwachsener, Jugendlicher und Kinder durch Ärzte des allgemeinen und des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes zu verdanken, wobei der kinder- und jugendärztliche Notdienst für Teile der Kreise Borken und Coesfeld bereit steht.

Die von der kassenärztlichen Vereinigung geplante Schließung der Notfallpraxis an den Wochentagen von Montag bis Freitag halten wir aufgrund der uns vorliegenden Statistik für nicht sachgerecht. Insbesondere am Mittwoch und am Freitag wird die Notfallpraxis stark in Anspruch genommen. Es ist daher nicht vertretbar, dass insbesondere an diesen Tagen die Notfallpraxis in Coesfeld geschlossen werden soll. Auch Vertreter des Coesfelder Ärzte-Rings (CÄR) sind mit der geplanten Neuregelung nicht einverstanden und kritisieren außerdem die im Vorfeld nur sehr mangelhafte Kommunikation.

Wir, die Mitglieder des Rates der Stadt Coesfeld bringen unseren Protest vor gegen die nicht sachgerechte Schließung der Notfallpraxis an den Wochentagen von Montag bis Freitag und dringen auf eine neue Lösung, die dazu führt, dass mindestens am Mittwoch und am Freitag eine Notdienstpraxis zeitlich umfänglich in Coesfeld vorgehalten wird. Für die übrigen Wochentage sollte eine Kompromisslösung mit Dülmen unter Berücksichtigung beider Standorte gefunden werden. Nur dadurch würde die Versorgungsqualität in Coesfeld und Umgebung dem notwendigen Umfang entsprechen und eine Regelung aus der Sicht der Patienten darstellen.

Wir bitten alle Beteiligten, sich in diesem Sinne für eine sachgerechte Lösung zu verwenden.